

Different ways of AWKa

In Überarbeitung

Von lula-chan

Kapitel 5: Mgl. 1: Geister

Allen und Kanda laufen jetzt schon seit einiger Zeit mit Struktur durch die Gänge. Der Weißhaarige markiert weiterhin die Wege. Kanda folgt ihm einfach stumm und hängt seinen eigenen Gedanken nach. So merkt er auch nicht sofort, das Allen plötzlich stehen bleibt. Der Japaner läuft einfach in ihn rein.

"Kannst du nicht aufpassen?", will Allen genervt wissen.

"Was bleibst du auch einfach stehen?", gibt Kanda die Gegenfrage.

Der Jüngere seufzt und deutet auf den Gang vor ihnen. Es ist tatsächlich nur ein einziger Weg vorhanden.

"Vielleicht sind wir wieder zurück", meint Allen.

Kanda zuckt nur mit den Schultern und setzt sich wieder in Bewegung. Allen markiert noch schnell den Gang und läuft ihm dann hinterher. Am Ende des Gangs ist wieder erwarten eine große Tür statt des Ausgangs. Die beiden Exorzisten sehen sich kurz an und drücken dann gemeinsam die beiden Türflügel auf. Kaum dass sie offen ist, aktiviert sich Allens Auge, allerdings nur sehr leicht. Ein erneuter Blick, bevor sie den Raum betreten. Sie gehen langsam zur Mitte und sehen sich gleichzeitig um. Genau gegenüber der geöffneten Tür befindet sich eine weitere Tür. Ansonsten gibt es in den Raum nur noch die Wände, die Decke und den Boden aus Stein zu sehen. Kandas Hand legt sich unterbewusst auf den Griff von Mugen und Allen öffnet den Schutz über seinem Innocence. Schweigend und äußerst wachsam sehen sie sich von der Mitte des Raumes aus um, doch nichts ist zu erkennen. Sie stehen dort noch einige Minuten schweigend, bevor sie sich dazu entschließen weiterzugehen.

Doch kaum, dass sie sich in Bewegung setzen, zischt auf einmal etwas über ihre Köpfe hinweg. Die beiden lassen sich instinktiv auf den Boden fallen. Gleich darauf springen sie wieder auf ihre Füße und stellen sich mit dem Rücken zueinander und gezückten Waffen auf. Wachsam sehen sie sich um und achten auf jeden Winkel, doch von ihrem Angreifer ist nichts mehr zu sehen. Plötzlich spüren sie erneut eine Bewegung neben sich, die die beiden Exorzisten auseinanderreißt. Der Angreifer ist genau zwischen sie gegangen. Sie stehen nun in einigen Metern Entfernung zueinander. Mit einem Mal wird Allen nach oben gedrückt. Er spürt deutlich etwas an seinem Oberkörper, doch sehen kann er es nicht. Erst im nächsten Moment erkennt er einen blassen Schemen vor sich, in dessen Mitte sich ein pulsierender Klumpen befindet. Kurz nach dieser Erkenntnis lässt das Wesen von Allen ab und der Weißhaarige fällt ungebremst auf den Boden.

Kanda hat in der Zwischenzeit versucht ihre Gegner in irgendeiner Weise zu erkennen,

doch Fehlanzeige. Mehr als einen Schatten hat er nicht gesehen und so muss er mitansehen, wie Allen auf einmal ungebremst auf dem Boden aufkommt, nur um dann selbst Bekanntschaft mit einem dieser Wesen zu machen. Bei dieser Attacke kann er sich das erste Mal ein Bild ihrer Angreifer machen und sieht ebenfalls diesen Klumpen. Ohne zu zögern rammt er sein Schwert in diesen Klumpen, worauf das Wesen mehr Konturen bekommt und besser zu sehen ist. Plötzlich lässt es von Kanda ab und stürzt sich auf Allen, der sich gerade aufgerichtet hat und noch etwas desorientiert ist. Ohne wirklich darüber nachzudenken sprintet Kanda dem Wesen hinterher, doch er kann es nicht mehr verhindern.

In der Hand dieses Wesens hat sich eine Klinge gebildet, mit der er auf Allen losgeht. Der Weißhaarige spürt zwar die Bewegung hinter sich, doch ist zu langsam um der Klinge auszuweichen. Er schreit auf, als sie seine linke Schulter durchdringt. Ein pulsierender Schmerz durchzieht seinen Körper und sein zuvor aktiviertes Innocence verwandelt sich zurück. Das Wesen zieht die Klinge mit einem Ruck aus Allens Schulter, was ihn erneut aufschreien lässt.

Kanda durchflutet Wut, als er Allen schreien hört und stürmt auf das Wesen zu. Der erneute Schrei von Allen schürt seine Wut noch mehr. Muten trifft für eine einzige Sekunde auf das materialisierte Schwert des Wesens, bevor es einfach durch die Klinge gleitet. Der Japaner starrt ungläubig auf sein Schwert. Dieser eine unaufmerksamen Moment reicht aus, damit Kanda den nächsten Angriff des Wesens abbekommt. Er fliegt ein Stück durch die Luft. Mit einem Stöhnen geht er zu Boden und rutscht noch einige Meter weiter. Kaum dass er zu liegen gekommen ist, rappelt er sich wieder auf und sprintet gleich zu Allen, um ihn vor einem erneuten Angriff zu bewahren. Tatsächlich schafft er es rechtzeitig und zieht Allen auf die Beine. Mit ihm im Schlepptau rennt er auf die zweite Tür zu. Als sie es dann bis zu dieser geschafft haben, öffnet Kanda sie schnell, zieht Allen hindurch und stößt sie mit einem lauten Knall wieder zu. Er wundert sich, dass sie es ohne weitere Probleme geschafft haben. Doch zu früh gefreut. Kanda kann deutlich die Anwesenheit dieses Wesens neben sich spüren.

Ohne groß zu zögern schnappt er sich wieder Allens rechte Hand und stürmt los. Der Langhaarige ist sich mittlerweile sicher, dass es keine Akuma sind. Allmählich glaubt er, dass es tatsächlich rachsüchtige Geister sind. Vor diesem Geistern heißt es nun abhauen, da der Japaner bezweifelt, dass sie es in diesem Moment mit ihnen aufnehmen können. Die Geister sind dicht hinter ihnen, das spürt er deutlich.

"Verdammt!", flucht Kanda und beschleunigt seinen Schritt noch einmal.

Sie müssen es rechtzeitig schaffen, sonst ist alles vorbei.

"Bohnenstange!", ruft er dem Jüngeren zu und versucht ihn so weiter anzutreiben, da dieser zurück hängt und schon etwas zu schwächeln scheint.

Allen strengt sich an und versucht mit Kanda Schritt zu halten. Irgendwie schaffen sie es genug Abstand zu diesen Geistern zu bekommen. Auf einmal nimmt Kanda einen Gang links von sich wahr. Ohne nachzudenken zieht er Allen dort hinein und drückt ihn in den toten Winkel, sodass man sie vom Gang aus nicht sehen kann.

Dieser Strang ist jetzt fertig. Weiter geht es mit Kapitel ??

